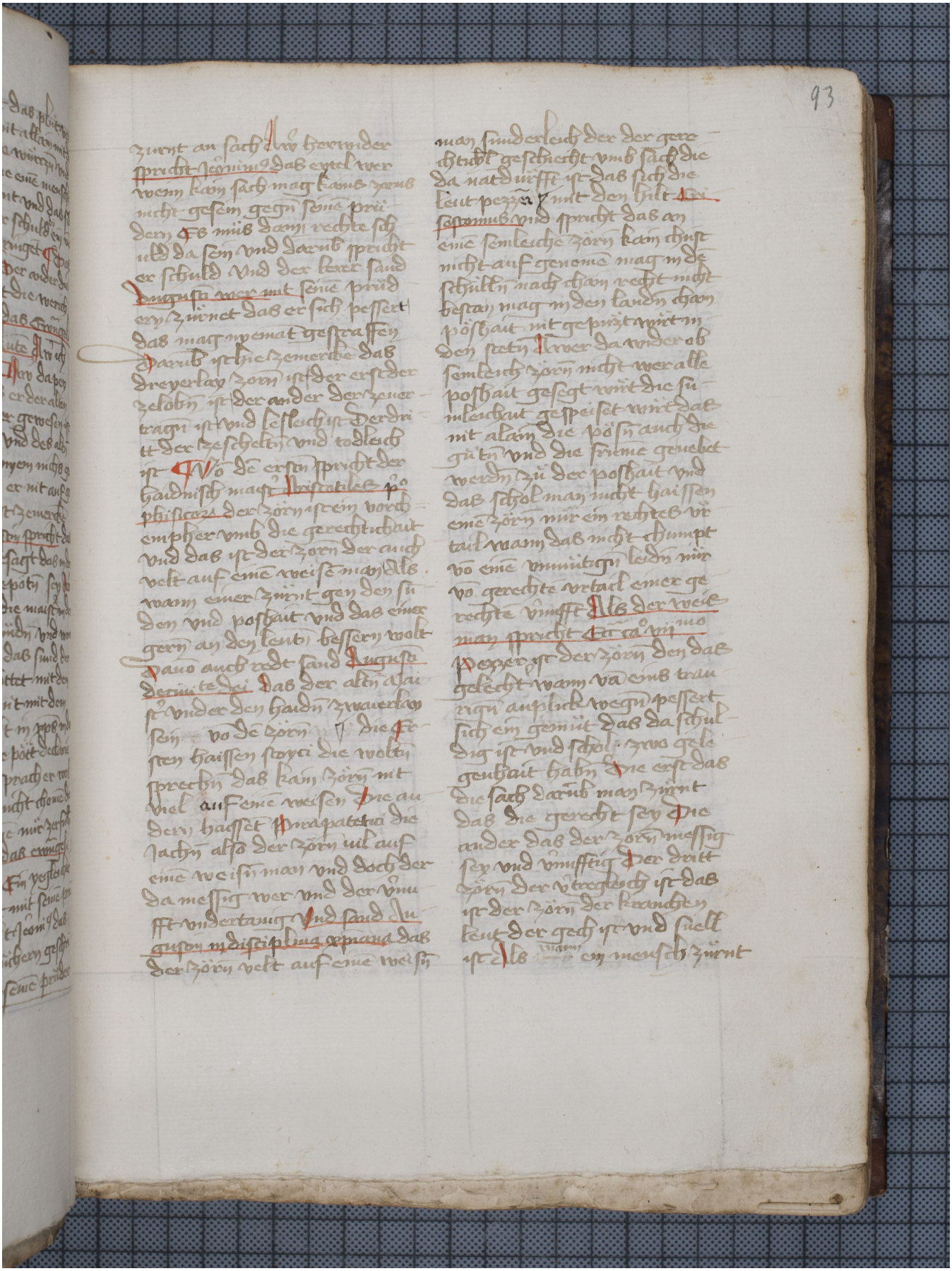
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



93

zuernt an sach Nu herwider
spricht Jeronimus das eytel wer
wem kain sach mag kains zorns
nicht gesein gegn seine prüe
dern Es müs dann rechte sch
uld da sein vnd darub spricht
er schuld vnd der herr sand
Augustin wer mit seine prüd
ern zürnet das er sich pessert
das mag wenat gestraffen
darub ist die zemerke das
dreyerlay zorn ist der erst der
zelobn ist der ander der zuer
tragn ist vnd sellich ist der dri
tt der zeschelten vnd todleich
ist Wo de ersten spricht der
haidnisch magt Aristoteles po
phisicus der zorn ist ein vorch
empfer vmb die gerechtichait
vnd das ist der zorn der auch
velt auf eine weise man als
wann einer zürnt gen den si
den vnd poshait vnd das einer
gern an den leuten bessern wolt
Paulus auch redt sand Augusti
nus de ciuitate dei das der alten a
ir vnder den haidn zwaierley
sein vo de zorn Die ste
ten haissen stoici die wolten
sprechen das kain zorn nit
viel auf eine weisen Die an
dern hassent Peripatetici die
lachen also der zorn uil auf
eine weisen man vnd doch der
da messig wer vnd der vnu
fft vnd ertaung Vnd sand Au
gustin in disciplina ciuitatis das
der zorn velt auf eine weisen
man sunderleich der der gere
chtichait geschicht vmb sach die
da nat dürfft ist das sich die
leut pezzern mit den hilt Hie
ronimus vnd spricht das an
eine semleiche zorn kain chunst
nicht auf genome mag in de
schulen nach chian recht nicht
bestan mag in den landn chain
pöshait nit gepüzt wirt in
den stetn Herwider da wider ab
semleich zorn nicht wer alle
poshait gesegt wirt die su
nleichait gespeiset wirt das
mit alain die pösen auch die
gütn vnd die fromen geuebet
werdn zu der poshait vnd
das schol man nicht haissen
eine zorn nur ein rechtes vr
teil wann das nicht chumpt
vo eine vnmütigen leidn nur
vo gerechte vrtail einer ge
rechte vmfft Als der weise
man spricht Ira viri iuo
Pezzer ist der zorn den das
gerecht wann va ens trau
rign anpliet wegn pessert
sich ein gemüt das da schul
dig ist vnd schol zwo gele
genhait habn Die erst das
die sach darub man zürnt
das die gerecht sey Die
ander das der zorn messig
sey vnd vmuffig Der dritt
zorn der vntreglich ist das
ist der zorn der kranchen
leut der gech ist vnd sielt
ist Als wann ein menschs zürnt